Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

97. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 09. Januar | Nr. 01/2021

Verleihung des Sanierungspreises 2020

Im Oktober 2020 schlug die Verwaltung der Stadtvertretung die zwei abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen Kloster 44 und Kurze Straße 29 für die Verleihung des Sanierungspreises 2020 vor.

Kloster 44 - Fassadensanierung

Das imposante Gebäude wurde von 1796 bis 1800 im Auftrag des Landes für 6.000 Gulden wohl auf den Grundmauern des „Hohen Hauses“ erbaut. Es fungierte als Verwaltungssitz (Amtshaus) des Klosters, als Lazarett, als Infektionskrankenhaus, als Berufsschule und als Feierabendheim/Seniorenheim. Heute wird in dem Gebäudekomplex ein psychiatrisches Pflegeheim betrieben.
In den Jahren 1984 bis 1990 wurden umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, die das jetzige Erscheinungsbild prägen.
Diese letzte Sanierung wurde dem bedeutenden Geschichtszeugnis wenig gerecht, eine Korrektur ist kaum möglich.
Ziel der Fassadensanierung war es, die Beliebigkeit und Unschärfe der Gestaltung zu überwinden und die historische Gestalt wieder stärker in der Vordergrund treten zu lassen. Dies ist gelungen durch die Wahl neuer Fenster im dunklen Farbton sowie eines monochromen klassizistisch anmutenden Fassadenfarbtons.

Kurze Straße 29 - Vollsanierung

Das Wohnhaus war seit langer Zeit unbewohnbar, die angestrebte Sanierung verzögerte sich über einen langen Zeitraum. Der hofseitige Anbau wies sehr geringe Raumhöhen auf und deutete auf eine abweichende Nutzung (Handwerk, Viehhaltung u. ä.). Dieser Gebäudeteil wurde abgebrochen und ersetzt.
Zur Kompensation der geringen Raumhöhen im Obergeschoss des Wohnhauses wurde hier, wie am Beispiel Kirchenstraße 14, eine Rähmaufdoppelung vorgenommen, sodass die Trauf- und Firsthöhe des Gebäudes sich um dieses Maß erhöht hat.
Die Materialität des seewärtigen neuen Bauteils mit Holzverschalung unterscheidet sich bewusst vom übrigen Baukörper in Fachwerk- und Putzsichtigkeit. Die unterschiedlichen Materialen werden durch einen gemeinsamen Farbton zu einer Einheit zusammengefasst und ergeben so ein Ganzes, ein einheitliches Erscheinungsbild. Nach langem Leerstand kehrt nun wieder Leben in dieses Gebäude.

Am 10.12.2020 beschloss die Stadtvertretung einstimmig, den **Sanierungspreis 2020** an Familie Riedinger für die Sanierung des Wohnhauses **Kurze Straße 29** zu vergeben.
Mit der Umsetzung und Fertigstellung dieser Sanierungsmaßnahme wurde ein seit Jahren städtebaulicher Missstand auf der Insel endlich behoben.

Andreas Voss
Sanierungsberater

Thomas Neske
SB Sanierung

Aus dem Inhalt

ISEK ..... S. 2
Ehrenamt ..... S. 4
Historisches „Malchower Tageblatt“ ..... S. 14
Ehrennadel ..... S. 17

Liebe Partner, liebe Geschäftsfreunde, liebe Malchowerinnen und Malchower,

wie jedes Jahr erreichten die Verwaltung zahlreiche Grüße zur Weihnachtszeit und die besten Wünsche für das neue Jahr. Jedoch gerade in diesen besonderen Zeiten ist es schön, dass uns diese Karten und Grüße als Zeichen der Wertschätzung für die Mitarbeiter der Verwaltung und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, als Zeichen, des aneinander Denkens und des gemeinsamen Hoffens auf bessere Tage erreicht haben.

Im Namen aller Mitarbeiter*innen der Verwaltung bedanke ich mich für die zahlreichen Karten und Briefe und bedanke mich für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Laufe des Jahres 2020.

Auf dem Bild ist ein Teil der Weihnachtspost zu sehen, vielleicht ist ja auch Ihre dabei. Ich wünsche Ihnen und Euch ein frohes und gesundes neues Jahr 2021 voller Glück, Zufriedenheit und Hoffnung.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

ISEK Zwischenstand

Der ISEK Prozess (integriertes Stadtentwicklungskonzept) der Inselstadt Malchow wurde mit großer Teilnahme aus allen Gruppen der Bevölkerung durchgeführt und legte die Schwerpunkte der Stadtentwicklung für die nächsten 10 bis 15 Jahre fest. In der letzten Ausgabe des „M.T." habe ich über den Zwischenstand der ISEK Projekte seit 2018 berichtet. In einer Tabelle wollte ich Ihnen anschaulich darstellen, welche Projekte 2020 bereits angefangen worden sind und welche davon in diesem Jahr bereits abgeschlossen wurden. Auf vielfachen Wunsch drucken wir diese Übersicht noch einmal, da die Farbwahl in der Tabelle zu dunkel war. Ich hoffe, durch die neue Farbe sind die Projekte besser lesbar. Nicht in dieser Tabelle finden Sie die bereits abgeschlossenen Maßnahmen aus 2019. Diese würden noch gelb markiert hinzukommen. Hervorzuheben sind sicher die Sanierung der August-Bebel-Straße, die Jugendherberge oder auch die Mozartstraße mit dem neuen Containerstellplatz.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Projekte von Verwaltung und Politik 2020

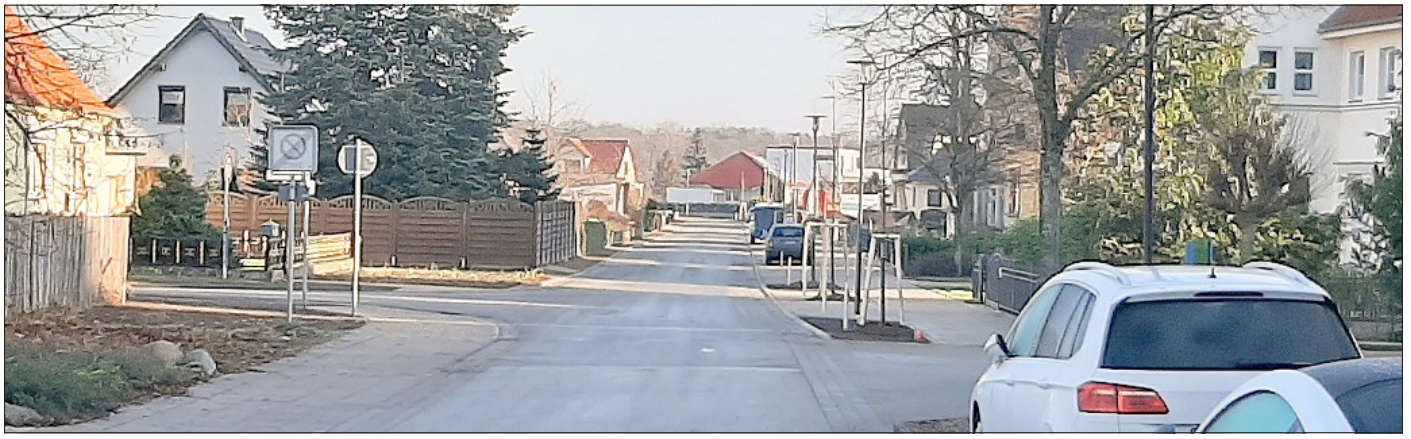
Straßen- und Wegebau	Kultur/Bildung/Sport/ Jugend	Friedhöfe	Verkehr	Arbeitsplätze/ Witschaft/Tourismus	Baumaßnahmen allgemein
Klosterstraße 1+2	Museumskonzept/ Klosterkonzept	Sanierung Klosterkapelle	Verkehrsberuhigung Insel baulich	alte Ziegelei	Sanierung Alter Markt 7 Verw. Stadtarchiv
Lagerstraßen (Fritz-Reuter, Bach, Beethoven, Schubert)	Medienbildungskonzept Schulen	Sanierung Trauerhalle Stadtfriedhof	temporäre Sperrung der Insel	alte Weberei	B-Plan Blütengarten
Straße der Jugend	Medienentwicklungsplan Schulen	Umgestaltung anonymer Urnenfriedhof	Sanierung Wasserstraßen	Weiterentwicklung Kurgebiet/Kurhotel	B-Plan Sandfeld
Buchenwaldweg	Brandschutz Schulen	Gestaltung Wegekreuz Klosterfriedhof nach hist. Vorbild	Parkhaus Insel	Ansiedlung Discounter Klosterseite	B-Plan Gahlbeckweg
August-Bebel-Straße	Hortzentrum	Beräumung Stadtfriedhof	LED Beleuchtung Stadtgebiet	Pendelverkehr Göhren Lebbin	Rückbau Gasabfüllstation
Waldstraße	Sanierung Sportplatz	Gesamtkonzeption Friedhöfe	Verlagerung Wartezone und Öffnungszeiten Drehbrücke	Strandpromenade	Beseitung Altlast Kurgebiet
Bahnhofstraße	Sanierung Orgelmuseum		Beschilderung der Straßen	Strandbad	Beseitigung Altlast Mühlenstraße
Bahnübergang	Sanierung Klosterkirche		Kreuzung Güstrower Straße Kirchenstraße	touristisches Leitsystem	Flächennutzungsplan
Radweg zur L20	Spielplatz Westsiedlung/ Platz der Freiheit			Anschluss Müritz rundum	Hüllensanierung Kloster Haus 1a
Radweg Stämmenberg	Mehrgenerationenplatz auf den Anlagen			Engelscher Garten	Sanierung Kloster Haus2
Kölpinsee Radweg	Volksfestplatz Überplanung			historischer Stadtrundgang	Sanierung Wandmalerei Kirche
Rostocker Straße Richtung Penny	Jugendtreff outdoor			Belebung Güstrower Straße	Jugendherberge
Mozartstraße	Gestaltung Gedenkort Lagerstraße			Erweiterung Gewerbegebiet	Feuerwehrgebäude
	Ausrichtung KSR für die Zukunft?			Kurortentwicklungskonzept	
				Breitbandausbau Stadtgebiet	

ISEK Schwerpunkte noch nicht begonnen	ISEK Schwerpunkte, bereits begonnen	abgeschlossene Maßnahmen	weitere geplante Maßnahmen

ISEK = Integriertes StadtEntwicklungsKonzept

Durch die Abdeckung des Daches kann auch bei schlechtem Wetter weitergearbeitet werden, um den Termin für die Hüllensanierung von Haus 1 im Frühjahr zu halten.

Wenn es auch noch bis zum Frühjahr dauert, kann man sich schon gut vorstellen, wie die Klosterstraße einmal aussehen wird.



Kaum fertiggestellt, schon weiß man gar nicht mehr, wie schlimm es einmal in der August-Bebel-Straße ausgesehen hat.

Nach dem Abschluss des 3. Bauabschnittes ist das gesamte Dach der Jugendherberge wieder neu eingedeckt.

Würdigung des Ehrenamtes

Es ist gute und lieb gewordene Tradition, verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger oder Vereine für ihr langjähriges, überdurchschnittliches Engagement im Ehrenamt auszuzeichnen.
Diese Auszeichnung nehmen der Präsident der Stadtvertretung und ich dann regelmäßig auf den Neujahrsempfängen der Inselstadt vor.
Aufgrund der Corona-Pandemie musste leider in diesem Jahr der Neujahrsempfang ausfallen.

Darum sollen die Geehrten an dieser Stelle nun erwähnt werden. Der Hauptausschuss der Inselstadt Malchow hat auf seiner Sitzung am 26.11.2020 folgende Personen ausgewählt.
Die Ausgezeichneten des Jahres 2020 sind somit:
Herr Klaus Lehmann,
Segelverein Malchow
Herr Hagen und Eric Pianka,
Spiel- und Kampfsportverein, Abteilung Judo Malchow
Frau Angelika Meissel,
Frauenkreis der katholischen Kirchengemeinde Malchow

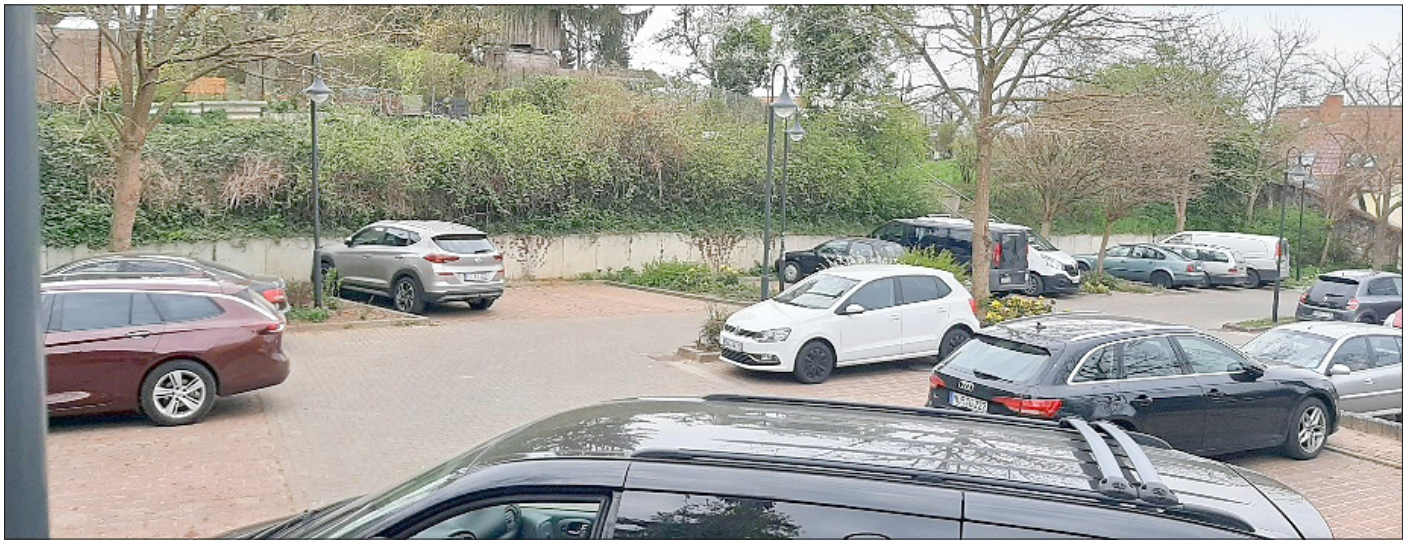
Im Namen der Stadtvertretung und der Verwaltung, gratuliere ich allen Ausgezeichneten, ich danke Ihnen für die herausragende Tätigkeit im Ehrenamt. Sie sind mit Ihrem Wirken Vorbild für uns alle und stützen unsere Gemeinschaft.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Schadensersatz oder 4 Parkplätze in der Mühlenstraße

In den letzten Monaten wurde viel über die Teileinziehung von Parkplätzen in der Mühlenstraße gesprochen und geschrieben. Leider war davon vieles unsachlich oder falsch und darum stelle ich die Position der Verwaltung an dieser Stelle dar.
Grundsätzlich hat die Verwaltung einen seit beinahe 15 Jahre schwelenden Rechtsstreit abbiegen wollen und Zusagen aus dieser Zeit eingehalten. Dazu wurde der Lösungsvorschlag der Stadt, 4 Parkplätze für den Verlust eines Baugrundstückes anzubieten, endlich planungsrechtlich und vertraglich umgesetzt. Im Bauausschuss und auf der letzten Stadtvertretersitzung konnte der damalige Investor glaubhaft die Vorgänge rekonstruieren. Dennoch entschieden die Stadtvertreter, diese Teileinziehung nicht zu beantragen und stattdessen das Risiko eines Rechtstreits einzugehen.
Damit Sie sich selber ein Bild machen können, gebe ich Ihnen die wesentlichen Eckdaten der Ausführungen wieder.
Im Jahr 2006 erwarb, auf Bitten der damaligen Verwaltungsleitung, der Investor Haus- und Grund GmbH, Grundstücke im Hafenareal. Es ging mit dem Hafen nur schleppend voran und das ganze Projekt drohte zu scheitern. Durch den Einstieg nahm das Projekt dann wieder Fahrt auf. Jedoch eines dieser Grundstücke konnte seit dem Jahr 2007, aufgrund der Festlegung der Verwaltung und eines damaligen Planers, nicht mehr bebaut werden. Der Grund war, dass die Spundwand des Hafens nicht so richtig halten wollte und durch dieses Grundstück unterirdisch sogenannten Anker getrieben wurden. Der Investor und die Stadtverwaltung setzten sich dann seit dieser Zeit mit einer Lösung auseinander. Der Investor hatte ein Baugrundstück gekauft, in bester Lage und mit tollen Ideen, was dort entstehen sollte. Er wollte nicht, dass der Kauf und die bereits bezahlten Statik- und Planungskosten umsonst waren. Die Stadt wollte nicht, dass diese Kosten erstattet werden müssen. In Summe wird der Schaden nach der ganzen Zeit auf ca. 100.000 € geschätzt. Die Lösung, wurde dadurch gefunden, dass dem Investor 4 Parkplätze der über 40 Parkplätze auf der ehemaligen Gärtnerei Paasch für 20 Jahre zur Verfügung gestellt werden sollten. Dann verzichtet er darauf, die Schadensersatzansprüche geltend zu machen. Eine vernünftige Lösung, wie es schien, stehen den ca. 160 Haushalten in der Mühlenstraße doch insgesamt mehr als 160 Parkplätze zu Verfügung. Nur umgesetzt wurde diese Lösung nicht.
Im Jahr 2016 haben sich dann Verwaltung und Investor wieder zusammengesetzt und an der Realisierung der damaligen Lösung gearbeitet. Gemeinsam mit dem Sanierungsträger und Anwälten der Stadt wurde die Lösung als rechtlich möglich eingeschätzt und realisiert. So wurde der B-Plan geändert und die Verträge wurden aufgesetzt. Das war im Jahr 2018.
Die Lösung fand nicht die Zustimmung einiger Anwohner und diese informierten den Landkreis. Der Landkreis kam in der Bewertung der Angelegenheit zu dem Schluss, dass zusätzlich zum B-Plan und den Verträgen auch noch eine sogenannte Teileinziehung der Parkplätze nötig wäre. Darum gelangte die Vorlage mehrfach zur Diskussion in die Ausschüsse und in die Stadtvertretung. Mit dem jetzt vorliegenden Ergebnis, dass die Mehrzahl der Stadtvertreter das Interesse von 4 Parkplatznutzern höher bewertet, als das Risiko, die 100.000 € zahlen zu müssen.
Zwischenzeitlich wurde das ganze Areal am Hafen vom damaligen Investor verkauft. Mit dem Besitzerwechsel gingen auch die geschlossenen Verträge auf den neuen Eigentümer über. Dieser besteht natürlich zu Recht auf die Einhaltung der Verträge und droht nun, sein Recht einzuklagen.
An dieser Stelle und natürlich auch in der Stadtvertretung werde ich Sie dann über den Fortgang der Dinge unterrichten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister



Mal voll und mal nicht, der Parkplatz in der Mühlenstraße, hier sollten 4 Plätze teileingezogen werden.

Fotos: www.pixabay.com

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Roland Koch am 17.01.2021
Frau Bärbel Hollmann am 26.01.2021

Das Fest der
diamantenen Hochzeit
feierte am **16.12.2020**
das Ehepaar
Astrid und Helmut Sagunski.
Dazu gratulieren wir im Namen
der Inselstadt Malchow herzlich.
René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Frau Marie-Luise Bauer am 28.01.2021
Frau Marlene Peka am 28.01.2021
Herrn Peter Dreier am 29.01.2021
Herrn Karl-Heinz Kreusel am 29.01.2021
Frau Karola Andris am 30.01.2021

zum 75. Geburtstag

Herrn Helmut Pazurek am 11.01.2021
Herrn Werner Meier am 21.01.2021

zum 80. Geburtstag

Herrn Wolfgang Michaels am 10.01.2021
Frau Marianne Lemcke am 13.01.2021
Frau Christa Kerber am 14.01.2021
Herrn Klaus Ritter am 22.01.2021
Herrn Peter Suderow am 30.01.2021

zum 85. Geburtstag

Frau Rosemarie Frahm am 12.01.2021
Frau Hanna von Malottke am 15.01.2021
Herrn Heinz-Günter Müller am 19.01.2021
Herrn Werner Kasimir am 04.02.2021

zum 90. Geburtstag

Herrn
Hans-Hermann Kagelmacher am 14.01.2021
Herrn Günter Köpke am 29.01.2021
Frau Ursula Haug am 02.02.2021

zum 95. Geburtstag

Frau Gisela Aulrich am 15.01.2021

Das Fest der
diamantenen Hochzeit
feierte am **23.12.2020**
das Ehepaar
Hannelore und Heinz Wiese.
Dazu gratulieren wir im Namen
der Inselstadt Malchow herzlich.
René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

01.02.
Frau
Zimmermann, Hildegard zum 100. Geburtstag
26.02.
Herr Schulz, Bernhard zum 85. Geburtstag
27.02.
Frau Schaffner, Herta zum 90. Geburtstag

Das Fest der
eisernen Hochzeit
feiert am **11.02.2021**
das Ehepaar
Käthe und Heinz Schüler.
Herzlichen Glückwunsch

Fünfseen

OT Kogel
28.02.
Frau
Hemken, Waltraud zum 70. Geburtstag

OT Petersdorf
09.02.
Frau Rennert, Ursula zum 90. Geburtstag

Göhren-Lebbin

10.02.
Frau Wibbold, Elfriede zum 85_ Geburtstag
19.02.
Herr Michaelis, Hans zum 85. Geburtstag
26.02.
Herr Schenk, Manfred zum 70. Geburtstag

OT Roez
09.02.
Herr
Manthey, Hans-Reiner zum 70. Geburtstag

Nossentiner Hütte

02.02.
Herr Fuchs, Joachim zum 75. Geburtstag

Walow

OT Lexow
08.02.
Herr Musfeld, Kurt zum 70. Geburtstag
14.02.
Frau Delph, Monika zum 70. Geburtstag

Das Fest der
diamantenen Hochzeit
feiert am **17.02.2021**
das Ehepaar
Christa und Horst Kraft.
Herzlichen Glückwunsch

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Malchow

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37a „Birkenallee“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37a „Birkenallee“ nördlich des Gewerbeparks Nord für das Gelände zwischen Birkenallee, Eichenallee (L20) und Knaak´schem Garten (siehe Lageplan) beschlossen. Infolge von Anfragen nach großflächigen Gewerbestandorten für die Ansiedlung von zwei Logistikunternehmen in Malchow ist am 16. Dezember 2008 das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 37 „Sparower Weg“ eingeleitet worden. Aus verschiedenen Gründen konnte die Planung in den Folgejahren bislang noch nicht erfolgreich abgeschlossen werden.
Um aktuellen und zukünftigen Nachfragen an Gewerbeflächen im kleinen und mittleren Größensegment jedoch auch weiterhin entsprechen zu können, soll der im Lageplan dargestellte Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 37a mit einer Größe von etwa 1,9 ha als erster Abschnitt des Bebauungsplanes Nr. 37 nunmehr zeitnah umgesetzt werden.
Wegen seiner günstigen Lage zum Gewerbepark Nord und der sehr guten verkehrstechnischen und medialen Erschließung bietet sich der Standort hierfür bestens an.
Der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 37a ist im Flächennutzungsplan zudem bereits als Gewerbefläche ausgewiesen worden, womit die Entwicklungsabsichten im Wesentlichen bereits mit der Landesplanung abgestimmt wurden. Dennoch ist der Bebauungsplan Nr. 37a im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltbericht aufzustellen.
Die Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit bekannt gegeben.

Malchow, 18. Dezember 2020

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 37a „Birkenallee“

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

öffentlich aus. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/Woche). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- sozialpädagogische Einzelhilfe und Gruppenarbeit
- schulbezogene Hilfen in Form von individuellen Angeboten und Gruppenangeboten
- Mitwirkung an Schulprogrammen und an der Schulentwicklung
- Beratung in Erziehungsfragen
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen

Ihr Profil:
- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder eine vergleichbare sozialpädagogische Ausbildung.
- Sie besitzen hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz sowie Einfühlungsvermögen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 29.01.2021, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 „Hotel Lange Straße 48/50“

Die Stadtvertretung Malchow hat am 10. Dezember 2020 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 „Hotel Lange Straße 48/50“ für die beiden derzeit brach liegenden Grundstücke auf der Stadtinsel (siehe Lageplan), als Satzung beschlossen. Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben.
Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan und die zugehörige Begründung werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 „Hotel Lange Straße 48/50“ wird zusätzlich auf der Homepage des Amtes Malchow unter dem folgenden Link veröffentlicht:
https://www.amt-malchow.de/rechtsgrundlagen/1/satzungen.html
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Malchow, 17. Dezember 2020

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

Lageplan

Stellenausschreibung

Die Stadtwerke Malchow sind ein moderner und leistungsfähiger regionaler Dienstleistungsbetrieb und wurden 1991 als Eigenbetrieb der Stadt Malchow gegründet. Malchow liegt inmitten der Mecklenburger Seenplatte, direkt am Fleesensee zwischen Müritz und Plauer See. Die Stadtwerke Malchow versorgen mit aktuell 40 Beschäftigten und Auszubildenden die Stadt Malchow mit Ihren ca. 6.600 Einwohnern mit Gas, Strom und Fernwärme. Zudem sind einige umliegende Dörfer an das Gasnetz angeschlossen. Die Stadtwerke Malchow sind darüber hinaus für die Wasserversorgung der ca. 11.000 Einwohner des Amtes Malchow und die Abwasserentsorgung verantwortlich und betreiben dafür drei Wasser- sowie acht Klärwerke. Weiterhin liegen der Betrieb einer Erdgastankstelle sowie einer Biomethangasanlage in den Händen der Stadtwerke.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Malchow sucht im Rahmen der ruhestandsbedingten Nachfolge für die Nachbesetzung der

Werkleitung (m/w/d)

bis spätestens zum 1. September 2021 eine kompetente und engagierte Führungskraft.

Vollständige Informationen zu dieser Position erhalten Sie unter www.stadtwerke-malchow.de oder telefonisch unter (039932) 164-0.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrer Verfügbarkeit per E-Mail (pdf-Dokument) **bis zum 05.02.2021** an: rene.putzar@inselstadt-malchow.de.

Inselstadt Malchow - Der Bürgermeister - Alter Markt 1 - 17213 Malchow

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Lindenallee“

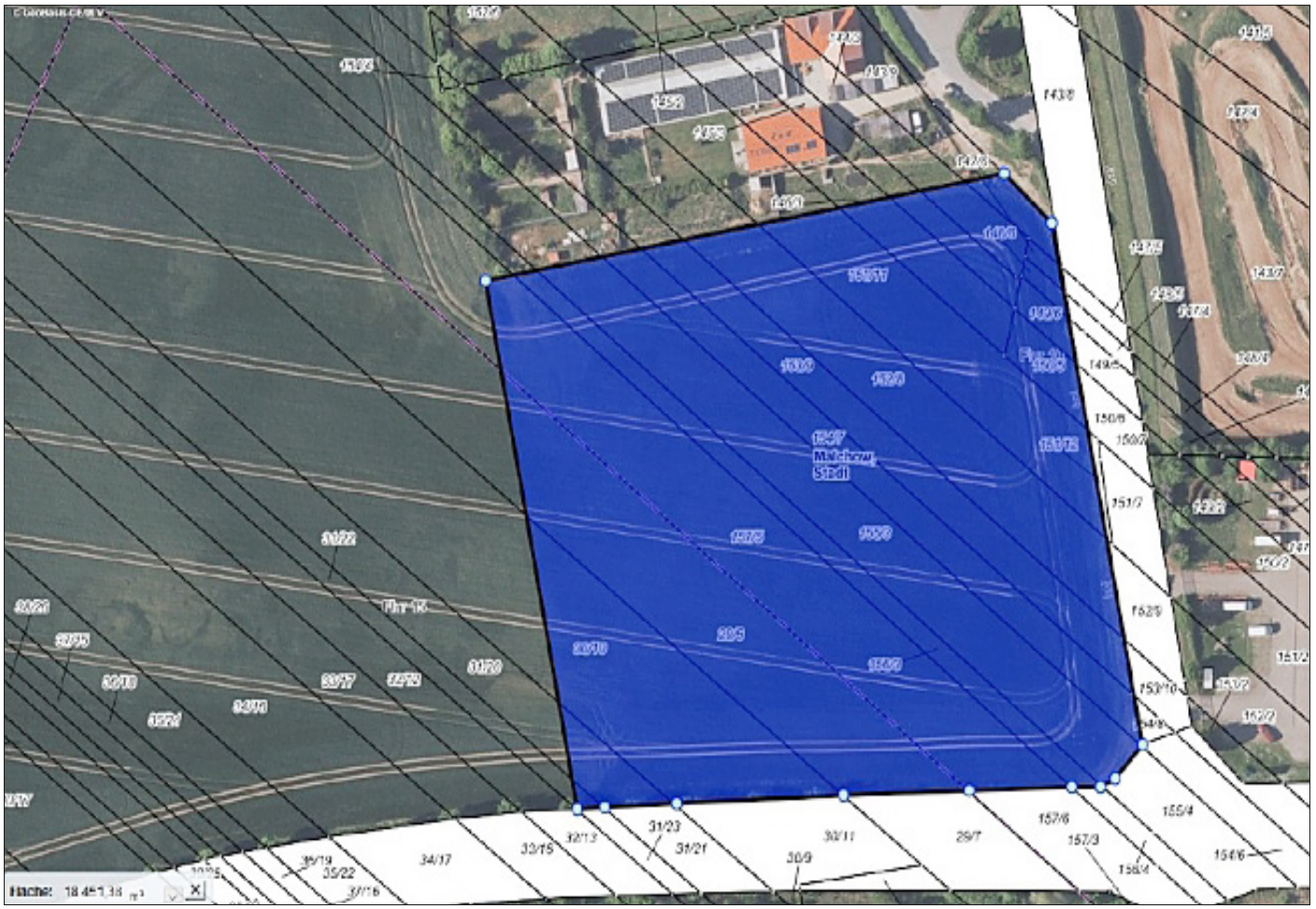
Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Lindenallee“ für das Gelände zwischen der Landesstraße L20 und dem Tierheim westlich der Lindenallee (siehe Lageplan) beschlossen.
Um aktuellen und zukünftigen Nachfragen an Gewerbeflächen im kleinen und mittleren Größensegment auch weiterhin gerecht werden zu können, soll in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Gewerbepark Nord eine zusätzliche Fläche für Gewerbeansiedlungen planungsrechtlich vorbereitet werden.
Durch die umliegenden Bebauungen und die angrenzende Lindenallee ist der Standort verkehrstechnisch und medial bereits gut erschlossen.
Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan (FNP) für die Inselstadt Malchow ist der Bereich derzeit noch als Fläche für Landwirtschaft ausgewiesen. Eine entsprechende Anpassung des FNP ist folglich notwendig.
Die Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit bekannt gegeben.

Malchow, 18. Dezember 2020

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 47 „Lindenallee“



Ergebnisse der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 28.10.2020

Vorlage Nr. VII-042-2020
Nachtragshaushaltssatzung 2020
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-043-2020
Nutzungs- und Betreibervertrag zwischen der Gemeinde Nossentiner Hütte und der TWSD M-V GmbH
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-037-2020
Durchführung der Maßnahme „Bau eines festen Stellplatzes für den Mannschaftstransportwagen“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-044-2020
Ankauf der Einbauküche von der GGP GmbH Rostock gemäß § 12 Abs. 6 des Nutzungs- und Betreibervertrages
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-045-2020
Bauvorhaben „Straßenbeleuchtung Drewitz“ - Auftragsvergabe
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-046-2020
Verlängerung der Amtszeit Gemeindewehrführer und stellvertretender Gemeindewehrführer
- beschlossen

Ergebnisse der 5. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 19.11.2020

Vorlage Nr. VII-034-2020
Beauftragung - rechtliche Würdigung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-035-2020
Liquidation der Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturentwicklung-GmbH i. L.
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-038-2020
Erhöhung der Fundtierkostenpauschale
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-039-2020
Haushalt des Amtes Malchow für das Haushaltsjahr 2021
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-032-2020
Beschaffung einer Drohne für die Feuerwehren des Amtes Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-036-2020
Abschluss eines Inspektionsvertrages für die neue Drehleiter des Amtes
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VII-037-2020
Beschaffung eines Kommandowagens für die Amtswehrführung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-041-2020
Beschaffung Vogelgrippe-Schutzanzüge
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 24.11.2020

Vorlage Nr. VII-060-2020
Schutzzielbestimmung zur Brandschutzbedarfsplanung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-062-2020
Teilweise Aufhebung des Beschlusses VII-053-2020 und Änderung der Haushaltssatzung 2020
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-064-2020
Nachzahlung WSG 2019 - überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-061-2020
Stundenverrechnungssätze Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin ab 01.01.2021
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-063-2020
Vergabe von Bauleistungen - Reparatur des unbefestigten Verbindungsweges von Göhren-Lebbin nach Untergöhren
- beschlossen

Ergebnisse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 26.11.2020

Vorlage Nr. VII-022-2020
Teilweise Aufhebung des Beschlusses VII-021-2020 und Änderung der Haushaltssatzung 2020
- beschlossen

Entscheidung - öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Brandschutzabsicherung in der Gemeinde
- beschlossen

Ergebnisse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 01.12.2020

Vorlage Nr. VII-040-2020
Teilweise Aufhebung des Beschlusses VII-029-2020 und Änderung der Haushaltssatzung 2020
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-041-2020
Spendenannahme
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-042-2020
Spendenbericht 2019
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-043-2020
Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-046-2020
Umbenennung und Neustrukturierung der Straßen im Heidepark Silz
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VII-045-2020
Nachzahlung WSG 2019 - überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-044-2020
Vergabe eines Grundstückes gelegen „Am Dorfteich“ in Silz
- mit Änderung beschlossen

Erlass von Säumniszuschlägen
- beschlossen

Ergebnisse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 19.10.2020

Vorlage Nr. VII-036-2020
Nachtragshaushaltssatzung 2020
- beschlossen

Ergebnisse der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 02.12.2020

Vorlage Nr. VII-039-2020
Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Walow/Lexow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-040-2020
Spendenbericht 2019
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-041-2020
Nachzahlung WSG 2019 - überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-038-2020
Vergabe von Bauleistungen - Neubau Kindergarten Walow, Los 17 - Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-042-2020
TV: Beschaffung Einsatzbekleidung FF Walow/Lexow
- beschlossen

Vorlage VII-043-2020
TV: Reparatur Fahrzeug der FF Walow/Lexow
- beschlossen

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Alt Schwerin

Die Gemeinde Alt Schwerin ist Empfänger von Geld- und Sachspenden.
Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Alt Schwerin jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Alt Schwerin, den 03.12.2020

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	Betrag
1.	Hilfswerk des Lions-Club Müritz	Spiellandschaft am Doerpladen	6.500,00 €
2.	Rene Stumpp	120-Jahr Feier Feuerwehr	1.000,00 €
3.	Miro Mineralische Rohstoffe GmbH & Co.KG	120-Jahr Feier Feuerwehr	750,00 €
4.	PC Logistik GmbH	120-Jahr Feier Feuerwehr	500,00 €
5.	CPT Präzisionstechnik	Spiellandschaft am Doerpladen	500,00 €
6.	Hans-Joachim Fölsch	Kindergarten Alt Schwerin	50,00 €
7.	Gunter Geithner	Seniorenadventsfeier	130,00 €
8.	LKW Service Stumpp	Seniorenadventsfeier	300,00 €
9.	Olaf Krautschat Tief- und Landschaftsbau GmbH	Seniorenadventsfeier	300,00 €
10.	Silke Bunke	Feuerwehr	300,00 €

Spenden gesamt 10.330,00 €

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Fünfseen

Die Gemeinde Fünfseen ist Empfänger von Geld- und Sachspenden.
Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Fünfseen jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Fünfseen, den 13.08.2020

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	Betrag
1.	Schwan-Apotheke C. Dubhorn und K. Frenz OHG	Sommerfest Kogel	100,00 €
2.	Andre Siegler	Sommerfest Kogel	50,00 €
3.	Kurt Bennke	Sommerfest Kogel	40,00 €
4.	Stadtwerke Malchow	Sommerfest Kogel	200,00 €
5.	Sabine Menke	Sommerfest Kogel	50,00 €
6.	Klaus-Peter Matz	Sommerfest Kogel	50,00 €
7.	Vruyr Torosyan	Sommerfest Kogel	100,00 €
8.	Joachim Rudat	Sommerfest Kogel	25,00 €

Spenden 2019 gesamt 615,00 €

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Göhren-Lebbin

Die Gemeinde Göhren-Lebbin ist Empfänger von Geld- und Sachspenden.
Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Göhren-Lebbin jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Göhren-Lebbin, den 15.09.2020

Geldspenden

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	Betrag
1.	Torsten Zillmer	Gemeinde Göhren-Lebbin	25,00 €
2.	Winfried Siebert	Gemeinde Göhren-Lebbin	25,00 €
3.	Holger Jenß	Gemeinde Göhren-Lebbin	25,00 €
4.	Steffen Steinmüller	Gemeinde Göhren-Lebbin	25,00 €
5.	Cornelia Beck	Gemeinde Göhren-Lebbin	25,00 €
6.	Thomas Michaelis	Gemeinde Göhren-Lebbin	25,00 €
7.	Olaf Mellentin	Gemeinde Göhren-Lebbin	25,00 €
8.	Susan Rosenthal	Gemeinde Göhren-Lebbin	25,00 €
9.	Jörg Eilart	Gemeinde Göhren-Lebbin	25,00 €
10.	12.18. Land Fleesensee Service Gesellschaft mbh	Feuerwehrball 2018	3.000,00 €

Geldspenden gesamt 3.225,00 €

Sachspenden

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	Betrag
1.	12.18. Fleesensee Schlosshotel GmbH	Getränke Feuerwehreinsatz	300,00 €

Sachspenden gesamt 300,00 €
Spenden 2019 gesamt 3.525,00 €

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Silz

Die Gemeinde Silz ist Empfänger von Geld- und Sachspenden.
Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Silz jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Silz, den 01.12.2020

Geldspenden

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	Betrag
1.	SBM Stahlbau Müritz GmbH	Feuerwehr Silz	500,00 €
2.	Müritz-Sparkasse	Dorffest	150,00 €
3.	Heidepark Silz e.V.	Jugendfeuerwehr Silz	500,00 €
4.	WW Brandschutz GmbH	Ausrüstung Fahrzeug FFW	200,00 €
5.	E & S Projektentwicklungs- und Projektvermittlungs GmbH	Jugendfeuerwehr Silz	100,00 €
6.	Volker und Gina König	Dorfverein Silz	250,00 €
7.	Volker und Gina König	Feuerwehr Silz	250,00 €

Geldspenden gesamt 1.950,00 €

Sachspenden

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	Wert
1.	BGB Baumarkt	Dorffest	90,96 €
2.	Agrargenossenschaft Malchow	Dorffest	50,00 €
3.	GEDA Baumarkt	Dorffest	40,00 €
4.	Landpension Presch	Dorffest	30,00 €
5.	Marlies Kühnreich	Dorffest	50,00 €
6.	Fleesenseezimmerei M. Schelonka	Dorffest	130,00 €
7.	MVE Elektrotechnik GmbH	Dorffest	75,00 €
8.	Affenwald und Sommerrodelbahn Malchow	Dorffest	40,00 €
9.	Agrarservice Kurth	Dorffest	30,00 €
10.	Heimtierfutter A. Sünwoldt	Dorffest	20,00 €
11.	Fam. Hubrich	Dorffest	50,00 €
12.	Regio Infra GmbH & Co. KG	Dorffest	36,00 €
13.	Autohaus R. Uecker	Dorffest	150,00 €
14.	MAFA Vertriebs GmbH	Dorffest	269,00 €
15.	MVE-Elektrotechnik GmbH	Feuerwehr Silz	417,48 €

Sachspenden gesamt 1.478,44 €
Spenden 2019 gesamt 3.428,44 €

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Walow

Die Gemeinde Walow ist Empfänger von Geld- und Sachspenden.
Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Walow jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Walow, den 02.12.2020

Geldspenden

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	Betrag
1.	K+P Mencwel GmbH	Kita Dreikäsehoch Walow	500,00 €
2.	K+P Mencwel GmbH	FFW Walow/Lexow	500,00 €

Geldspenden gesamt 1.000,00 €

Sachspenden

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	Betrag
1.	K+P Mencwel GmbH	Senioren Weihnachtsfeier	260,00 €

Sachspenden gesamt 260,00 €

Spenden 2019 gesamt 1.260,00 €

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Nossentiner Hütte und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31. Dezember 2017 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.
Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 09. Dezember 2020 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31. Dezember 2017 in der Fassung vom 15. Oktober 2020 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 17.12.2020

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31.12.2017 i. d. F. vom 15.10.2020 fest. Das Jahresergebnis von -363.812,32 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VII-048-2020)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2017. (Beschluss-Nr. VII-049-2020)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 11.01.2021 bis Freitag, 22.01.2021 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 05 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist.
Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird.
Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 18.12.2020

Siegel

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Ausbildung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit (m/w/d)

Du liebst Malchow und die Mecklenburgische Seenplatte? Du hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann bist du hier genau richtig!
Die Tourist-Information der Inselstadt Malchow bietet zum 01.09.2021 einen Ausbildungsplatz zum/zur Kauffmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit mit Schwerpunkt „Gestaltung der Destination“ an, gerne auch für Studienabbrecher/innen und Quereinsteiger/innen. Der zuständige Berufsschulstandort ist Waren (Müritz).

Zu den Aufgaben der Tourist-Information gehört:
- die Beratung der Gäste in sämtlichen Fragen rund um den Aufenthalt
- die Vermittlung und Verwaltung von Ferienunterkünften
- Verkauf, Planung, Durchführung und Vermarktung von unterschiedlichsten Veranstaltungen
- die Planung und Durchführung von Stadtführungen und anderen Projekte
- die Abwicklung der Kurtaxe
- die Produktion von verschiedenen Printprodukten und zahlreiche Marketingaktionen

Dabei stehen wir natürlich stets in engem Kontakt zu unseren Partnern.

Die Tourist-Information ist ein Bereich des Kultur- und Sportringes e. V. zu dem auch eine Marketingabteilung, die vier Malchower Museen, und die Eishalle gehören. Im Rahmen der Ausbildung hast du die Chance, diese Einrichtungen kennen zu lernen und dort aktiv mitzuarbeiten.

Als Kauffmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit bist du also ständiger Ansprechpartner und verwaltest und gestaltest aktiv die Angebote der Region.

Das bieten wir dir:
- ein sympathisches Team mit viel Freiraum für Kreativität
- abwechslungsreiche Aufgaben
- 25 Tage Urlaub
- eine 5 Tage Woche (auch an Wochenenden und Feiertagen)
- Möglichkeit der Teilnahme an Messen, Tagungen, Veranstaltungen, Weiterbildungen und regelmäßiges Networking

Das solltest du mitbringen:
- Abitur oder einen guten Realschulabschluss
- höfliche Umgangsformen und gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- einen hohen Grad an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Engagement und Motivation
- Tourismusaffinität und Interesse an der englischen Sprache
- die Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung im PDF-Format bis zum 28.02.2021 an lena.raimann@tourimsmus-malchow.de und stehen dir für Rückfragen gerne jeder zur Verfügung.

Kultur- und Sportring e. V.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Gemeinde Göhren-Lebbin und der Gemeinde Penkow auf dem Gebiet des Brandschutzes

Gemäß § 165 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOB1. M-V S.777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOB1. M-V S. 467) schließen die oben genannten Gemeinden eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes. Das Ziel dieser Vereinbarung ist die Unterstützung bei der gesetzlichen Aufgabenerfüllung, entsprechend der Pflichtaufgaben der Gemeinde gemäß § 2 (1) des Gesetzes über den Brandschutz und die technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V - BrSchG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V S. 612), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVOBl. M-V S. 334, 394).

Die beiden Gemeindevertretungen haben dazu am 24.11.2020 für die Gemeinde Göhren-Lebbin und am 26.11.2020 für die Gemeinde Penkow die Bürgermeister zum Abschluss des Vertrages beauftragt.

§ 1
Beteiligte

Die Beteiligten der nachfolgenden Vereinbarungen sind die Gemeinde Göhren-Lebbin, vertreten durch den Bürgermeister Herr T. Zillmer und die Gemeinde Penkow, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau H. Cordes.

§ 2
Aufgaben

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Göhren-Lebbin übernimmt die Aufgabenerfüllung auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes in der Gemeinde Penkow nach § 2 Abs. 1 BrSchG M-V.
Schwerpunkte bilden dabei:

1. Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung für die Gemeinde Penkow.
2. Sicherung der Löschwasserschauen auf dem Gebiet der Gemeinde Penkow.

§ 3
Satzungsrecht

Die Gemeinde Penkow überträgt mit der Vereinbarung gemäß § 166 KV M/V ihr Satzungsrecht an die Gemeinde Göhren-Lebbin.

§ 4
Zuständige Behörde

Zuständige Behörde für die Erhebung der Gebühren für die Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr ist das Amt Malchow - Die Amtsvorsteherin -.

§ 5
Kosten

Für die Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet lt. § 2 und § 3 dieser Vereinbarung durch die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin erhält die Gemeinde Göhren-Lebbin von der Gemeinde Penkow einen finanziellen Ausgleich in Höhe von 7.500,00 Euro im Jahr.

Der Ausgleich wird zum 30.06. des laufenden Jahres fällig.

§ 6
Geltungsdauer

Der Vertrag beginnt am 01.01.2021 und endet am 31.12.2021.
Die Gemeinde Penkow verpflichtet sich innerhalb dieses Jahres eine dauerhafte Lösung für die Sicherung des Brand- und Katastrophenschutzes in der Gemeinde Penkow vorzulegen.

§ 7
Inkrafttreten

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Malchow, 30.11.2020

Torsten Zillmer
Bürgermeister
der Gemeinde Göhren-Lebbin

Heike Cordes
Bürgermeisterin
der Gemeinde Penkow

Cornelia Beck
stellv. Bürgermeisterin
der Gemeinde Göhren-Lebbin

Jörg Hoffmann
stellv. Bürgermeister
der Gemeinde Penkow

Genehmigt:
Gemäß § 165 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOB1. M-V S.777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOB1. M-V S. 467).

Schaukästen sind Informationsquellen

In unserer Inselstadt gibt es an den Häusern der Straßen einige Schaukästen, die von Verbänden und Vereinen sowie Einrichtungen aktuell gestaltet werden, um Informationen an den Betrachter zu vermitteln. So sind es der Schaukasten über die Sterbefälle und der Sportschützenvereine in der Güstrower Straße, des Ortsverbandes des VdK, der Kinoveranstaltungen am Gebäude des DDR-Museums in der Kirchenstraße und der Stadtverwaltung an mehreren Stadtorten.

In den Jahren 2008 bis 2016 nutzte der Ortsverband des Bundes der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) den kostenlos überlassenen Schaukasten in der Güstrower Straße 40 und hat in ihm jährlich 6- bis 8-mal neue Informationen den Senioren*innen sowie allen Malchowern und Gästen übermittelt. Als sich im November 2011 der Seniorenbeirat der Inselstadt gründete, wurde er auch für diese aktuellen Informationen im ständigen Wechsel genutzt.

Gerade in diesem Jahr war es infolge der Coronamaßnahmen gut, einen solchen Schaukasten im Stadtzentrum zu haben, weil Zusammenkünfte in den Räumen der Stadtwerke, Straße der Jugend oder in der Werleburg-Kantine in der Bahnhofstraße mit den Senioren*innen nicht möglich waren.

Zur Herbst-, Winter- und Weihnachtszeit wurde er mit zahlreichen Bildern und Informationen gestaltet. Wie zu beobachten war, hat er Betrachter*innen erfreut.

Erich Rottenau

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 28,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

Foto: LW-Archiv

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz), Tel./Fax: 03991 732770

Geschäftszeit: Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Neujahrsgrüße

Allen Mitgliedern, Freunden und Sympathisanten unseres Vereins wünschen wir einen optimistischen Start in das neue Jahr 2021. Wir wollen auch im kommenden Jahr einige Aktionen gemeinsam bestreiten.
Bleiben Sie gesund!

Dr. Wolfgang Pospischil

Das historische „Malchower Tageblatt“ ist im Internet

Das „Malchower Tageblatt“ von heute ist seit dem 1. Februar 1991 das amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Malchow mit amtlichen und lokalen Nachrichten. Es erscheint kostenfrei einmal im Monat. Die Geschichte des Nachrichtenorgans „Malchower Tageblatt“ geht allerdings bis in das letzte Drittel des 19. Jahrhunderts zurück. Seinen Ursprung finden wir im „Röbeler Wochenblatt“, das schon im Jahre 1855 gegründet wurde und im Jahre 1866 den Namen „Röbel-Malchower Wochenblatt“ erhielt. Dieses Blatt, welches am Donnerstag und Sonntag erschien, nahm 1870 den Titel „Röbeler Zeitung“ an und wurde im Verlag von Ewald Beyer gedruckt.
Im Jahre 1878 kam es zur Trennung von der „Röbeler Zeitung“, weil die „Malchower Nachrichten“ ins Leben gerufen wurden. Redaktion, Druck und Verlag dieses Wochenblatts, das jeweils am Mittwoch und Samstag erschien, erfolgte durch Paul Langenmaak in Waren.
Ab dem 4. Januar 1888 gingen die „Malchower Nachrichten“ an den Verlag von Emil Lubcke in Malchow, die seit 1901 dreimal in der Woche jeweils am Dienstag, Donnerstag und Samstag erschienen.
Am 01.10.1904 übernahm der Max Sergel Verlag aus Waren die Redaktion und Druck der Gazette. Max Sergel nannte die „Malchower Nachrichten“ in „Malchower Tageblatt“ um, zugleich wurde aus dem Blatt eine Tageszeitung, die jetzt an jedem Wochentag erhältlich war.
Bis zum 30. September 1909 befanden sich die Redaktion und der Druck des „Malchower Tageblatts“ bei Max Sergel, wobei aber das Inseratengeschäft sowie die Expedition in den Händen von Franz Nielen in Malchow lagen.
Im Oktober 1909 ging erneut, wie 22 Jahre zuvor, das „Malchower Tageblatt“ in den Besitz des Warener Verlegers Paul Langmaak über. Die für Inserate und Expedition zuständige Geschäftsstelle in Malchow wurde jedoch weiter von Franz Nielen und ab Oktober 1910 von Hans Pilger, gleichfalls aus Malchow, geleitet.
Im Jahre 1919 kaufte Otto Engelmann den Verlag, der nach seinem Tod 1940 von seinen beiden Söhnen Willy und Otto weitergeführt wurde. Nachdem Otto 1944 im Krieg gefallen war, führte Willy Engelmann als alleiniger Inhaber das „Malchower Tageblatt“ bis zum Ende des Krieges weiter. Nach 1945 wurde jedoch das Blatt von der Druckerei Engelmann nur noch als „Inseraten-Anzeiger“ bis zum April 1950 herausgegeben. Aus staatspolitischen Gründen durfte danach auch dieses Druckerzeugnis nicht mehr erscheinen. So entstand dann als „Lokalkolorit“ der „Anzeigenkasten“ in der Güstrower Straße 40.
Die Auferstehung des „Malchower Tageblatts“ in ihrer heutigen bekannten Form lediglich als amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Malchow mit Nachrichten oder Informationen, die ausschließlich einen lokalen Bezug haben, erfolgte zu Beginn des Jahres 1991.
Die bewegte Geschichte des „Malchower Tageblatts“ oder vormals der „Malchower Nachrichten“ hatte, wie die eingangs geschilderte kurze historische Darstellung vermuten lässt, am Ende des 19. Jh. und am Anfang des 20. Jh. eine sehr große Bedeutung. Auch damals war dieses Blatt der amtliche „Stadt- und Amtsgerichts-Anzeiger“, in dem der Magistrat der Stadt Malchow seine bedeutsamen Mitteilungen unter das Volk brachte. Aber darüber hinaus war diese Tageszeitung für sehr viele Bürger/innen der Stadt quasi das „Fenster zur Welt“. Sie wurden, beispielsweise über wichtige Geschehnisse im „Deutschen Reich“ und im Ausland, über Nachrichten

Das historische „Malchower Tageblatt“ ist jetzt im Internet für jedermann verfügbar.

vom Kaiserhof, aber auch über die bevorstehenden Holzauktionen im Forstrevier Nossentiner Hütte unterrichtet. Was dort „Schwarz auf Weiß“ stand hatte Gewicht, denn Zeitungen besaßen, bevor vor etwa 100 Jahren der Rundfunk als neues Nachrichtenmedium in Erscheinung trat, das ausschließliche Nachrichtenmonopol. Das, was das gebildete Malchower Bürgertum dachte und glaubte, wurde vermutlich durch die Nachrichtenredaktion ihrer Zeitung bestimmt oder zumindest stark beeinflusst.

Es ist ein Glücksfall, dass von dem historischen „Malchower Tageblatt“ bzw. den „Malchower Nachrichten“ im Stadtarchiv noch ein Großteil erhalten blieb. So haben 42 Jahrgänge dieser Zeitungen, von 1888 bis 1929, in gebundener Form die Zeit komplett überdauert. Für den Zeitraum von 1929 bis 1945 existieren jedoch leider nur Fragmente. Es ist sicherlich verständlich, dass bislang diese kostbaren Unikate nur sehr eingeschränkt Interessenten zur Verfügung gestellt werden konnten.

Im Rahmen des Förderprogramms des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Sicherung von schriftlichen Kulturgütern war es jedoch möglich, die noch vorhandenen ca. 41000 Zeitungsseiten mit sehr hoher Auflösung (Gesamtdatenmenge 3,5 Terabyte) zu digitalisieren und in der „Digitalen Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern“ allseits verfügbar zu machen. Über den Link https://digitale-bibliothek-mv.de/viewer/search/-/-/1/-/DC%3Aarchive.200stadtarchivmalchow/

kann jeder seit Dezember 2020 auf die sonst nicht zugänglichen historischen Zeitungen zugreifen. Mit dem Link öffnet sich eine Internetseite der „Digitalen Bibliothek“, auf der zwischen den „Malchower Nachrichten“ und dem „Malchower Tageblatt“ gewählt werden kann. Wir empfehlen jedoch den Dokumentenserver der Universität Rostock „RosDok“ zu verwenden, der ein wesentlich schnelleres Lesen ermöglicht. Wir erhalten hier die „Malchower Nachrichten“ mit dem Link: http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn170315245X und das „Malchower Tageblatt“ mit dem Link: http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1703154193.

Mit Hilfe eines speziellen Leseprogramms, eines „Viewers“, lässt sich jetzt Jahrgang, Monat und Tag des Erscheinens der Zeitung auswählen. Die einzelnen Artikel können dort aufgerufen, vergrößert dargestellt und als Kopie auch ausgedruckt werden. Zur weiteren Verarbeitung sind auch die entsprechenden Text-Dateien aus einer OCR-Erfassung zugänglich. Auf jeden Fall ist es sehr hilfreich, einen möglichst großen Bildschirm zu verwenden. Sollten Schwierigkeiten bei der Bedienung der unterschiedlichen „Viewer“ auftreten, so kann ggf. Unterstützung über das Stadtarchiv erfolgen.

Mitunter stellt sich die Frage, warum die alten Zeitungen überhaupt in der heutigen Zeit noch irgendeine Bedeutung für unser Leben haben und ob der finanzielle Aufwand zu ihrem Erhalt nicht nutzbringender einsetzbar wäre. Dem ist zu entgegnen, dass es wichtig ist, die Vergangenheit, die Gedankenwelt und das Lebensumfeld der damaligen Zeit zu kennen, um die Gegenwart besser beurteilen zu können. Der Zeitraum von 1888 bis 1929, den die noch erhaltenen Zeitungsbände abdecken, ist äußerst spannend und auch sehr lehrreich, denn es ist eine Zeit großer Umbrüche und Veränderungen. Es war der Anfang der Industrialisierung, das Entstehen der Arbeiterbewegung und Deutschlands Kolonialzeit. Wir lesen dort über die Vorgeschichte, den Verlauf und die Auswirkungen des ersten Weltkrieges, den Zusammenbruch des „Deutschen Kaiserreiches“ oder über das Entstehen des „Hilter-Faschismus“.

Das Schmökern in diesen alten Zeitungen ist wie eine Reise in die Vergangenheit und mitunter viel spannender und authentischer als jeder Geschichtsunterricht. Einige Leser werden feststellen, dass der vor einem Jahrhundert vorherrschende Nationalismus, der die Gedanken der damaligen Zeit bestimmte, in Grenzen gewisse aktuelle Ähnlichkeiten aufweist.

Es ist auch zu erkennen, dass gerade auch in der Zeit der sogenannten „Goldenen Zwanziger“ noch großes Elend in weiten Teilen der ärmeren Bevölkerung herrschte. Vielleicht werden einige Leser herausfinden, dass die damalige „gute alte Zeit“, gemessen an unseren heutigen Lebensumständen, alles andere als „gut“ war.

So ist es durchaus empfehlenswert, manchmal in den alten Ausgaben des „Malchower Tageblatts“ zu „schmökern“, um sich die sog. „gute alte Zeit“ nicht zurückzuwünschen.

Der Malchower Arbeitskreis „Stadtgeschichte“ würde sich daher sehr freuen, wenn die Bürger unserer Stadt an dem neu zur Verfügung stehenden Internet-Angebot Interesse finden, um davon auch reichlich Gebrauch zu machen.

Dr. Dietmar Jackél und Dieter Kurth
Stadtarchivar

Bildung der neuen sozialdemokratischen Reichsregierung.

Am Sonnabend mittag 2 Uhr hat sich der Rücktritt des Prinzen Max von Baden vollzogen, nachdem Scheidemann und Ebert im Reichskanzleramt vorgefahren waren und erklärten, daß sie von sich aus die Regierung der sozialen Republik in die Hand nehmen würden. Die Unabhängigen Sozialdemokraten haben sich bereit erklärt, unter gewissen Umständen in die provisorische Regierung einzutreten. Sie haben die Abgeordneten Haase, Liebknecht und den Parteisekretär Barth als Mitglieder präsentiert. Als Vertreter der nichtsozialdemokratischen Parteien werden Erzberger (Zentrum), Gothein (Fortschr. Volkspartei) und Freiherr von Richthofen (Nationalliberal) in die Regierung eintreten.

Die Neuordnung der Dinge hat sich in Berlin schnell und fast ohne Blutvergießen vollzogen, wo letzteres leider verursacht wurde, liegt die Schuld bei unbesonnenen Elementen. Die Zellengefängnisse in Moabit und Tegel wurden gestürmt und der größte Teil politischer und militärischer Gefangener in Freiheit gesetzt. Auf dem Reichstagsgebäude, dem Brandenburger Tor und dem königlichen Schloß weht die rote Flagge. Bei den Truppenteilen wurden Soldatenräte gebildet. Für alle Betriebe ist der Generalstreik proklamiert worden. Soldaten- und Arbeiterratsabgeordnete sorgen für Aufrechterhaltung der Ordnung.

Verbrüderungsszenen an der Westfront.

Leipzig, 11. November.

Von einem aus dem Westen eingetroffenen Angehörigen der Armee wird glaubhaft versichert, daß es kurz vor seiner Abreise an mehreren Stellen der Westfront zu großen Verbrüderungsszenen zwischen deutschen und französischen Truppenteilen kam, bei denen rote Fahnen entrollt und sozialistische Lieder gesungen wurden. Bereits vor vier Tagen sollen, wie dabei die französischen Truppen erzählten, vier französische Divisionen gemeutert haben, so daß Foch sich veranlaßt sah, sie schleunigst hinter die Front zurückzuziehen. Auch an der früheren deutsch-englischen Front sollen ähnliche Ereignisse stattgefunden haben.

Kein Friedensabkommen mit einem bolschewistischen Deutschland?

TU. Genf, 10. Nov. Hier sind Nachrichten eingelaufen wonach in französischen Regierungskreisen erklärt sein soll, man könne mit einem bolschewistisch regierten Deutschland keinen Frieden schließen, da man keine Gewähr für Erfüllung der Bedingungen hätte. In solchem Falle müsse man in Deutschland einmarschieren und erst geordnete Zustände schaffen.

— Güstrow, 9 Nov. In Güstrow wurde heute von den Mannschaften des Infanterie-Bataillons Seligenstadt und der Ersatz-Abteilung des Regiments 24 ebenfalls ein provisorischer Soldatenrat gebildet. Es wurde

Unruhige Zeiten! Einige Meldungen aus dem „Malchower Tageblatt“ im November 1918.

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen OT Kogel

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

3-Raum-Wohnung- 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow

2-Raum-Wohnung - EG
Gutshaus Hof 13
Wohnfläche: 62,10 m²
Warmmiete: 360,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - 1. OG
Wohnfläche: 58 m²
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Zislow

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte

3-Raum-Wohnung-24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 m ²
Warmmiete: 420,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 340,00 €

2-Raum-Wohnung-24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

Gemeinde Penkow

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warnmiete: 530,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warmmiete: 495,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - 1. OG
Wohnfläche: 57,1 m²
Warmmiete: 450,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - EG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 445,00 €

Wir bieten an:
Schöne Ein-Raumwohnung mit Wohnküche in Malchow, Kloster 12.
Die Wohnung hat eine Wohnfläche von 45 m² und eine Warmmiete von 432,50 €.
Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
Email: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Läuft wie geschmiert bei der Gemeindefeuerwehr Fünfseen!

Die Firma LIQUIMOLY unterstützt Einsatzorganisationen unter dem Motto: „Den Einsatzkräften den Rücken freihalten“ während der Corona-Pandemie mit Sachspenden.
Dank dieser Spendenaktion durfte auch die Gemeindefeuerwehr Fünfseen ihr „Hilfspaket“ in Empfang nehmen.

Der amtierende Wehrführer Alexander Ehrenholz und auch der Vorstand des Feuerwehrvereines Rogeez e. V. fackelten nicht lange, als sie von der Spendenaktion erfuhren und stellten die entsprechenden Anträge. Die Freude war groß als der freiwilligen Feuerwehr das „Hilfspaket“ in Form von Ölen, Additiven und Mittel zur Fahrzeugpflege zugestellt wurde.
So erklärte LIQUI MOLY Geschäftsführer Ernst Prost: „Mit unseren kostenlos abgegebenen Produkten schaffen wir eine finanzielle Entlastung für zahlreiche Hilfsorganisationen, damit sie andere genauso notwendige Ausrüstungsgegenstände beschaffen können.“

Wir sagen DANKE für diese großzügige Spende!

Sarah Rittmüller
FF Fünfseen

Ehrennadel verliehen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Fünfseen,

anlässlich der Sitzung der Gemeindevertretung Fünfseen am 08.12.2020 wurde die Ehrennadel für langjähriges kommunalpolitisches Engagement durch den Bürgermeister Egbert Wenghöfer und seiner 1. Stellvertreterin Kati Schiffler an Klaus Kursawe und Hartmut Pagel verliehen. Beide Herren sind im November 80 Jahre geworden und engagieren sich noch heute ehrenamtlich in der Gemeinde. Dafür sprechen wir als Gemeindevertretung unseren Dank aus und wünschen ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

Weihnachtsfeier 2020 in Zislow

Es ist seit langem eine schöne Tradition in Zislow, dass die Gemeinde ihre Seniorinnen und Senioren im Advent zu einer Weihnachtsfeier einlädt.
Es kommen meistens so an die fünfzig Gäste.
Die Feier beginnt mit Kaffee und Kuchen. Nach einem ausgiebigen Klönschnack gibt es ein kleines Unterhaltungsprogramm. Mal die Kindergartengruppe aus Kogel, mal ein Männerchor oder ein Alleinunterhalter; auch Weihnachtslieder werden gesungen. Dann wieder Klönschnack - man hatte sich ja lange nicht mehr gesehen und gehört. Zum Schluss gibt es ein ausgiebiges Buffet mit allem, was das Herz begehrt. Dann kommt der Shuttlebus aus Suckow, um die ersten wieder zurück in den Ortsteil Suckow zu bringen. Einen harten Kern gibt es immer, der noch eine Stunde oder zwei länger zusammensitzt mit den hilfsbereiten Geistern des Touristik- und Heimatvereins Zislow, die das alles organisieren.
In diesem Jahr war aus den bekannten Gründen alles anders, nämlich gar nichts. Das kann aber nicht sein, sagten sich die eben erwähnten Geister, setzten sich hin und bastelten Adventsgestecke - siehe Bild. Der Bürgermeister und der Vereinsvorstand fügten noch einen Weihnachtsgruß hinzu. Überbracht wurden die liebevoll gestalteten Gestecke von Tür zu Tür vom Nikolaus persönlich in Begleitung von Helferinnen, mangels Schnee mit einem Handkarren. Die AHA-Regeln wurde beachtet.
Als einer der Beschenkten möchte ich mich ganz herzlich beim Bürgermeister unseres Dorfes und den aktiven Mitgliedern des Touristik- und Heimatvereins Zislow e. V. bedanken - sicherlich auch im Namen der anderen Seniorinnen und Senioren.

Karl-Ludwig Busch

Kultur- und Sportring e. V.

„Die Zeit verlängert sich für alle, die sie zu nutzen verstehen." - Leonardo da Vinci
Zu schnell ging das letzte Jahr vorbei, doch haben wir zusammen vieles geschafft und mit Eifer realisiert, was wir zuvor nicht für möglich hielten.
Das gesamte Team des Kultur- und Sportringes wünscht Ihnen einen tollen Start in das neue Jahr. Auch im kommenden Jahr stehen wir Ihnen gerne mit vollem Engagement zur Seite.
Am 15. Dezember 2020 feierte der Kultur- und Sportring e. V. sein 25-jähriges Jubiläum.
Der Verein wurde mit der Mission gegründet Kunst, Kultur und Sport zu fördern und um einen Dachverband für alle Vereine der Stadt zu bilden.
Mittlerweile ist der Kultur- und Sportring e.V. ein großer Arbeitgeber in der Region geworden, der als freier Träger für die vier Museen der Inselstadt, für die Eishalle und seit neustem für die Tourist-Information verantwortlich ist.
Was aus wahnsinniger Eigeninitiative und mit einfachsten Mitteln begonnen wurde, hat sich über die Jahre in professionelle Arbeit gewandelt und ist heute eine große Touristenattraktion.
Aber eines ist in den 25 Jahren immer gleichgeblieben, das Herzblut und Engagement der Mitarbeiter für unsere Kultur-, Sport- und Veranstaltungslandschaft.
Wir danken allen, die im Laufe dieser 25 Jahre an dieser Erfolgsgeschichte mitgearbeitet haben und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Mit einem kleinen Einblick in unser Vorhaben 2021 möchten wir Sie auf das neue Jahr einstimmen, denn wir haben einiges nachzuholen.

Wenn alles gestattet wird, sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Osterfest auf dem Volksfestplatz
- Klosternacht
- Mühlenfest
- Inselschwimmen in Verbindung mit Triathlon für Jedermann
- Wikingerfest auf dem Kloster
- Brückenfest am Stadthafen
- Adventsmarkt

Daniel Finn
Geschäftsführer Kultur- und Sportring e. V.

Eishalle Malchow

Vorab wünscht Ihnen das Team der Eishalle Malchow ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!
Die Corona-Pandemie hat uns fest im Griff und die Türen bleiben weiterhin geschlossen. Wir geben die Hoffnung dennoch nicht ganz auf, die Eishalle im Februar öffnen zu dürfen.
Nachdem unsere alte Eismaschine nun ihren Ehrenplatz gefunden hat, wurden sämtliche Betriebsstoffe entnommen und jetzt ist sie in dieser dunklen Jahreszeit ein schöner Blickfang geworden.
Weiterhin wird an vielen kleinen Projekten gearbeitet, um die Attraktivität der Eishalle zu erhöhen. Wir möchten Ihnen den Besuch bei uns verschönern.

Martin Noffz
Leiter Eishalle Malchow

Tourist-Information Inselstadt Malchow

Ein besonderes Jahr liegt hinter uns allen. Trotzdem konnten zahlreiche Gäste in Malchow begrüßt werden, von denen wir sicherlich einige als neue Stammkunden gewinnen konnten. Die Tourist-Information ist oft die erste Anlaufstation für die Gäste - hier planen sie ihren Aufenthalt, lassen sich von unserer Auslage inspirieren und durch unsere Tipps lenken. Aber auch mit ihren Beschwerden und Problemen kommen sie zuerst zu uns, die Tourist-Information ist damit ein wichtiger Imagefaktor für unsere Region. Das sich die Ansprüche der Gäste verändern, nicht immer zum Positiven, bekamen wir dieses Jahr besonders deutlich zu spüren. Daher arbeiten wir mit Hochdruck an der Verbesserung der Serviceleistungen und der touristischen Angebote, unter anderem auch durch die Teilnahme an zahlreichen (Online-)Weiterbildungen und der Erweiterung unseres Portfolios. Dabei sind wir natürlich auch auf die Unterstützung aller Beteiligten angewiesen, um für unsere Gäste über alles Wichtige stets auf dem Laufenden zu sein und das Servicelevel hoch zu halten.

Lena Raimann
Leiterin Tourist-Information Malchow

DDR-Alltagsmuseum Malchow

Vorab wünschen wir Ihnen allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2021 und uns eine erfolgreiche und spannende Saison 2021. Wie sagt man so schön, neues Jahr - neues Glück. Und das wollen wir mit der Neu- und Umgestaltung der bestehenden Ausstellung in Angriff nehmen.
Im alten Kino-Foyer ist ein Wandbild des Malchower Malers und Grafikers Sieghard Dittner zu sehen, sein erstes Auftragswerk nach dem 2. Weltkrieg. Dargestellt werden die Tuchmacher bei der Arbeit. Zu diesem Thema wird es im April eine kleine Sonderausstellung geben. Es werden Strickmaschinen, Wolle, Bezugsstoffe aus der Möbelfabrik und andere dazu passende Geräte und Materialien zu sehen sein.
Im Juni nimmt dann unsere diesjährige Wanderausstellung, eine Ausstellung des Archives Bürgerbewegung Leipzig e. V., den Platz ein.
Die Wanderausstellung befasst sich mit dem Thema „Die gelenkte Freizeit in der DDR". Die Frage nach der tatsächlichen Realität in der untergegangenen DDR stellt sich in letzter Zeit immer öfter. Im Rückblick hat das Freizeitleben der Ostdeutschen einen starken Nischencharakter. Der in den 1970er Jahren einsetzende Rückzug ins Private, in den „Verein" oder einen engen Freundeskreis war eine häufige Reaktion auf zu viel Staat im Staat. Er stellte eine Flucht aus dem gesellschaftlichen Alltag dar. Freizeit und Hobby ließen sich scheinbar aus der Staatspolitik herauslösen. Der übermächtige, alles regeln wollende SED-Staat lenkte aber bereits frühzeitig den Großteil der Freizeitinteressen in organisierte Bahnen. Organisiertheit war zugleich auch Kontrolle und Lenkung im Sinne der Regierenden. Die Polizei und auch das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) hatten mit dem Freizeitverhalten ihrer Bürger kein leichtes Spiel. Aber wie viel Freiheit war in der Diktatur des Proletariats erlaubt? Dieser umstrittenen Frage gehen wir anhand der Darstellung verschiedener Freizeitbereiche nach. Waren so populäre Bereiche wie der Fußballplatz, der geliebte Kleingarten, die Brieftaubenzucht, der Campingplatz oder der FKK-Strand tatsächlich Oasen der Freiheit im Schatten der Mauer? Nutzte, bekämpfte oder tolerierte die SED als selbst ernannte „führende Kraft" der DDR diese als Nischen bezeichneten DDR-Lebenswelten in der Ära Honecker? Zu sehen und zu lesen wird diese Ausstellung bei uns im Juni, Juli und August sein.

Susanne Reichert
Leiterin DDR-Alltagsmuseum Malchow

Mecklenburgisches Orgelmuseum

Mit dem Wunsch für ein gesundes und wieder normal werdendes neues Jahr 2021 grüßen wir aus dem Orgelmuseum alle unsere Stammbesucher und Freunde des Museums. Das vergangene Jahr hat manche Veranstaltung platzen lassen, vielen Stammgästen sind wir deshalb gar nicht begegnet. Abgesehen von den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie wird es in diesem Jahr auch aus Gründen der Teilschließung weiterhin weniger Veranstaltungen geben als gewohnt. Neben dem Winterkaffee betrifft es Museumstage, Tag der offenen Gärten und vieles mehr, was

in anderen Jahren in das Orgelhaus und den Museumsgarten einlud. Beide Bereiche sind momentan aufgrund anstehender Baumaßnahmen nicht nutzbar.
Aus der Erfahrung des vergangenen Jahres können wir stark hoffen, dass die Pandemie nach dem Frühjahr wieder abklingt. Deshalb haben wir die Orgelmatineen komplett geplant und wünschen, dass es dabei zu Begegnungen und wertvollen Erlebnissen kommt. Kultur war, ist und bleibt wirtschaftlich betrachtet eine Nebensächlichkeit im Leben der Gesellschaft. Deshalb haben es Kulturschaffende auch nicht immer leicht. Dennoch leben wir alle inmitten von Kultur und machen uns Kulturelles zunutze. Radio-Hören ist Kultur, ebenso wie ein Buch zu lesen. Musik hören ist ein elementares und fast nicht wegzudenkendes Kulturereignis. Und so bleibt das Orgelmuseum weiterhin der Aufgabe treu, das kulturelle Erbe der Musik und im Speziellen die Orgelmusik zu pflegen.

Friedrich Drese
Leiter Mecklenburgisches Orgelmuseum

Kunstmuseum Kloster Malchow
Aufruf aus dem Kunstmuseum

Hinter den derzeit geschlossenen Türen des Kunstmuseums läuft auch die Erforschung der jahrhundertelangen Geschichte des Klosters und Stifts Malchow weiter. Dr. Shirley Brückner sichtet dazu Dokumente, Aufzeichnungen und Objekte in verschiedenen Institutionen. Sie recherchiert nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern, sondern auch weit darüber hinaus zu den Verbindungen der Klosterfrauen und Stiftsdamen. Diese Erkenntnisse fließen in das Ausstellungskonzept für die Erweiterung der musealen Nutzung des Klosters ein.
Derzeit laufen umfangreiche Baumaßnahmen am Haus 1b, dem ehemaligen Dormitorium (Schlafsaal). Die Sanierung des historischen Daches ist unübersehbar im Gange.
Für die Museums- und Ausstellungskonzeption zur Geschichte des Klosters sind natürlich auch Exponate von großem Interesse. Auf den ersten Blick ist nicht viel aus den vielen Jahrhunderten vor Ort erhalten. Doch immer wieder tauchen bei den Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten interessante Zeugnisse aus dem Leben der Bewohnerinnen auf. Diese werden geborgen, im Kunstmuseum gesammelt und sollen später ausgestellt werden.
Diese Funde ermutigen uns, dass es an weiteren Orten und vielleicht auch in Malchow weitere Zeugnisse aus der Klostergeschichte gibt. Wir möchten deshalb die Malchower und die Bewohner der Umgebung aufrufen, doch einmal in ihren Fotoalben, Kisten und auf Dachböden nachzusehen, ob es dort nicht Fotos, Aufzeichnungen oder Gegenstände gibt, die die Klostergeschichte weiter erhellen und die Ausstellung bereichern könnten.
Wer fündig geworden ist, etwas zu erzählen hat und mit uns Kontakt aufnehmen möchte, wende sich bitte an s.brueckner@kulturmalchow.de oder telefonisch an 039932 82392.

Dr. Shirley Brückner und
Dr. Carsten Neumann,
Kunstmuseum Kloster Malchow

Stadtbibliothek Malchow

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch
- Vielfältige und aktuelle Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!
- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag /Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Die Bibliothek ist bis zum 10. Januar 2021 für den Publikumsverkehr geschlossen.

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern
Bitte beachten Sie bei einem Besuch die derzeit geltenden Hygienestandards!
Aufgrund der gesetzlichen Auflagen sind in unseren Räumen derzeit keine Veranstaltungen möglich.

+++ Leseratten - Blitz-Telegramm +++

ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern.
Die ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern ist ein eMedien-Angebot der öffentlichen Bibliotheken in M-V. Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Filme, Musik in digitaler Form können über das Internet angesehen oder heruntergeladen werden. Der große Vorteil für die Nutzer: Sie können die Stadtbibliothek nicht nur zu den Öffnungszeiten nutzen, sondern in der „Digitalen Zweigstelle“ rund um die Uhr Medien entleihen. Wer uns auf elektronischem Weg besuchen möchte, braucht einen gültigen Mitgliedsausweis der Stadtbibliothek Malchow und eine Internetverbindung. Die eMedien sind komplett in unserem Katalog erfasst (bibkat Malchow). Man kann sie auf ein Lesegerät laden und dann ohne Internetverbindung lesen. Genial: Medien aus der ONLEIHE müssen nicht „zurückgebracht“ werden. Sie lassen sich nach Ablauf der Leihfrist einfach nicht mehr öffnen. Die Anmeldung für einen Bibliotheksausweis ist auch auf dem elektronischen Weg möglich.

Sabine Schöbel Dipl.-Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Rückblick auf das vergangene Jahr“

„Denn Gott hat uns versprochen: Niemals werde ich euch verlassen. Ich werde für euch sorgen, dass es euch an nichts fehlt!“ (Hebräer 13, 5)
Das vergangene Jahr hatte seine Höhen und Tiefen. Die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie hat(te) Auswirkungen auf uns alle. Auch im persönlichen Leben können wir zurückblicken auf das, was wir in diesem Jahr erreicht haben, aber auch zum Beispiel, wo man an seine Grenzen gestoßen ist. In der Buchhaltung wird eine Jahresbilanz erstellt. Welche Bilanz würden Sie für das vergangene Jahr 2020 ziehen? Welchen Raum würden Sie den positiven oder negativen Seiten einräumen? Im folgenden Gedicht wird der Weg des Lebens als Fußspuren im Sand symbolisiert:

Fußspuren im Sand
Eines Nachts hatte ich einen Traum:
Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.
Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten,
Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben.
Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand,
meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn:
„Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein.
Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist.
Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?“

Da antwortete Er:
„Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.
Dort wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“

Quelle: Copyright © 1964 Margaret Fishback Powers
Übersetzt von Eva-Maria Busch
Copyright © der deutschen Übersetzung 1996 Brunnen Verlag Gießen. *www.brunnen-verlag.de*

Das Gedicht präsentiert ein inneres Dilemma. Man geht davon aus, dass der Weg eines Christen immer von Gott begleitet wird, was sich im Gedicht in zwei Fußspuren im Sand ausdrückt. Andererseits, wenn wir mitten in unseren Schwierigkeiten stecken, können wir manchmal nicht mehr sehen, dass Gott da ist, um uns zu helfen. Unsere Emotionen und das „Überwältigt sein“ von den Problemen können unseren Blick vernebeln. Aber Gott verspricht uns in dem obigen Bibelvers, dass Er uns niemals verlassen wird. Er sagt zu, dass Er für uns sorgt, damit es uns an nichts mangelt.
Gerade in den Stürmen unseres Lebens können wir übersehen, dass Gott doch mit uns ist (siehe Lukas 8,22-24; Psalm 23,4) und mit uns mitleidet. In Jesaja Kapitel 63 Vers 9 steht: „Denn wenn sie in Bedrängnis waren, litt auch Er. Nicht ein Engel und nicht ein Bote, sondern sein Angesicht half ihnen. Er erlöste sie, weil Er sie liebte und Erbarmen mit ihnen hatte. Er nahm sie auf und trug sie Tag für Tag.“ In welcher Lebenslage Sie auch sind, ob in Höhen oder Tiefen, ob mit Familie oder einsam, ob gesund oder krank, ob finanziell abgesichert oder mit finanziellen Sorgen. Vielleicht beschäftigt Sie auch die Frage, ob Sie den Job behalten können oder die Rente reichen wird. Andererseits gibt das neue Jahr 2021 auch neue Möglichkeiten. In allem gibt Gott uns die Zusage, dass Er uns liebt und mit uns mitfühlt. Er trägt uns, besonders wenn es uns manchmal zu viel werden kann.
Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich in Gottes tröstenden, allmächtigen Armen geborgen wissen und weiterhin die Lichtpunkte (und seien sie noch so klein) sehen können, wenn Sie auf das Jahr 2020 zurückblicken und auf das neue Jahr 2021 vorausschauen.

Christel Kruik, Corinna Runge, Antonia Castillo Arévalo

Glaubens- und Lebenshilfe
Suchen Sie ein vertrauensvolles Gespräch? Haben Sie Fragen zu Gott, zum Glauben und der Bibel? Suchen Sie Rat und Orientierung für Ihr Leben? Dann können Sie kostenlos Hilfe bei der Glaubens- und Lebensberatung finden. Im Gotterfahren Glaubens- und Lebenshilfe Team engagieren sich mehr als 40 Personen mit vielseitigen Lebens- und Berufskompetenzen ehrenamtlich für ihre Mitmenschen. Die Gespräche sind vertraulich, persönlich und konfessionsunabhängig. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre bleiben die Gespräche anonym.
Rufen Sie gerne an: 0800 5885880 (06:00 - 22:00 Uhr) Weitere Informationen unter: https://www.gotterfahren.info/

Gottesdienste
Wenn Ihnen ein Gottesdienstbesuch wichtig ist, melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 0152 53031851.

Das Bibeltelefon
Lebensfragen? Finden Sie Antworten und Hilfe am Bibeltelefon. Das Wort zum Tag: Tel.: 039932 799775

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 22.12.2020

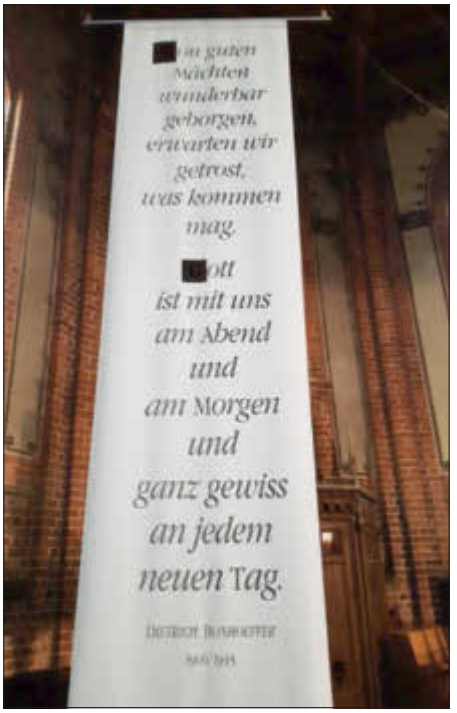
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Jahresbibelwort für 2021
Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukasevangelium, Kapitel 6, Vers 36

Eine Überschrift für ein ganzes Jahr. 365 Tage Zeit, diesen Satz durchzubuchstabieren. Und er wird es vertragen. Er wird sich nicht erschöpfen. Er wird auch nicht veralten - das beweist er allein schon dadurch, dass man ihn auch nach so vielen Jahrhunderten nicht erklären muss. Denn seit Jesus ihn ausgesprochen und Lukas ihn aufgeschrieben hat, hat er Wirkung entfaltet. Menschen sind über unbarmherzige Verhältnisse gestolpert, über unhaltbare Zustände und hässliche Ausprägungen von Benachteiligung und Unterdrückung. Sie konnten es - einmal wahrgenommen - dabei nicht belassen, es ging ihnen ans Herz. Und so entwickelten sie Fantasie und taten das Mögliche. 1859 erlebte der Schweizer Geschäftsmann und Christ Henri Dunant bei Solferino eine Schlacht und sah das Elend der Verletzten. Kriege konnte er nicht abschaffen, aber eine Hilfsorganisation initiieren. So wurde er zum Gründer des Roten Kreuzes. Was wären wir heute ohne die Dienste der vielen Mitarbeitenden dieser weltweiten Organisation? Aus einer barmherzigen Haltung ist eine gesellschaftliche Aufgabe geworden, die uns recht selbstverständlich vorkommt - zum Glück. Und gerade erleben wir, wie lebensnotwendig sie ist.
Schon in der Bibel wird Barmherzigkeit aufgeschlüsselt. Es finden sich die klassischen sieben Werke, die grundlegend dazugehören: Hungrige speisen, Durstigen zu trinken geben, Fremde aufnehmen, Nackte kleiden, Kranke besuchen, sich um Gefangene kümmern und Tote bestatten. Ohne Frage sind die immer noch aktuell. Sie finden Ausprägungen, die unsere heutige Realität aufzeigen. Unter uns sind Menschen, die kein Obdach haben. An bestimmten Straßen und Plätzen trifft man sie an. Es gibt Kranke, die nicht mehr mittendrin sind, und doch weiterhin soziale Kontakte brauchen. Vieles ist bei uns geregelt, natürlich. Der Staat hat eine Fürsorgepflicht - und Träger für soziale Arbeit und Absicherung gibt es. Die einen sind kirchlich, andere humanistisch - in vielerlei Organisationsformen. Und das ist gut so.
Wo wäre der Satz also durchzubuchstabieren 2021? Und wo könnte man selbst mithelfen, ein kleines Stück vom Himmel auf die Erde zu holen? Wo könnte man ein kleines Stück von Gottes Barmherzigkeit unter den Menschen ausbreiten - seid barmherzig, wie es Gott auch ist.
Wie gut tut es, wenn jemand Zeit hat. Das kommt ganz oft zu kurz. Pflegerinnen haben ein enges Timing und müssen schnell zum Nächsten. Das ist für sie selbst nicht schön, aber in unseren ökonomischen Zwängen kaum zu ändern. Sich Zeit nehmen für einen anderen, das wäre was!
Wie gut tut es, wenn jemand zuhört. Auch auf die Zwischentöne achtet. Und wirklich interessiert ist - und nicht gleich die eigenen Geschichten anbringt. Wirklich mitgeht, wo man manchmal im Reden nach Worten sucht oder nach den Erinnerungen. Auch das wäre was!
Wie gut tut es, wenn jemand gut über einen redet. Wo einer gepatzt hat, das wird schnell weitergetragen - und Kritik soll auch sein. Wo aber die Weichen richtig gestellt, der Service zuvorkommend und der Einsatz erfolgreich waren, wird es gern als selbstverständlich hingenommen. Oder nach dem Motto „Nicht meckern ist Lob genug“. Wenn dagegen ein grundsätzliches Wohlwollen durchscheint und der andere ausdrücklich anerkannt wird, das wäre was! Barmherzig und warmherzig miteinander umgehen - das ist am Beginn eines Jahres eine wirklich gute Richtung, die das Jesuswort ins Gedächtnis ruft und aufzeigt. Zumal uns Corona auch weiter alle zusätzlich herausfordern wird.
Ein behütetes und friedliches 2021 wünsche ich Ihnen von Herzen!

Pastor Eckhard Kändler



Gottesdienste

Sonntag, 10.01.2021
- noch keine Gottesdienste in den Gemeinden

Sonntag, 17.01.2021
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Stuer

Sonntag, 24.01.2021
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 31.01.2021
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Walow

Sonntag, 07.02.2021
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Wegen der Bedingungen unter der Coronapandemie finden die Gottesdienste in der Stadtkirche zunächst weiter im großen Kirchenschiff statt. Hier ist mehr Platz - und damit ein deutlich größeres Raumvolumen als in der Winterkirche. Bitte schauen Sie zusätzlich auf die Plakate, ob die Gottesdienste unter den Lockdown-Bedingungen stattfinden können.

Angebote für alle

Herzliche Einladung zum Bibelgesprächskreis 2021 mit Pastor Raikin Dürr
Mittwoch, 20.01.2021, 14:00 Uhr
Regionalmarkt Stuer

Mittwoch, 03.02.2021, 14:00 Uhr
Kommunehaus Kogel

Donnerstag, 11.02.2021, 14:00 Uhr
Regionalmarkt Stuer

Hinweis: Um eine bessere Planung zu ermöglichen, bitten wir Sie, sich vorher anzumelden.
Dies ist möglich bei Pastor Dürr, im Gemeindebüro oder beim Kirchengemeinderat.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche (nicht in den Ferien)
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.

Die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Satow dauern weiter an - wir haben Ausweichorte gefunden:
Klasse 1 - 3
in der ehemaligen Gaststätte in Satow
dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Klasse 4 - 6
im Pfarrhaus Grüssow
Wir treffen uns 1x monatlich freitags, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr am 22. Januar und 26. Februar.

Kinderkirche in Altenhof
im Kommunehaus unter dem Kindergarten jeden 3. Dienstag von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Termine für Musik in der Kirche

Chor und Posaunen proben zurzeit nicht. Wie es danach weitergehen wird, muss nach den geltenden Vorgaben entschieden werden.
Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit Kantor Martin Hebert in Verbindung.

Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 18:30 Uhr

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 18:30 Uhr

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

geplant und abgesagt
Schweren Herzens hatten wir in der Kirchengemeinde die Christvespern und Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel absagen müssen. Dabei waren alle Planungen extra im Blick auf die Coronasituation geändert worden. Die Open-Air-Christvespern hatten an der Nordseite der Stadtkirche stattfinden sollen. Dafür wurde sogar der Nordeingang der Kirche geöffnet, für den es seit langem gar keinen Schlüssel mehr gab. Ein ansehnlicher Kirchenschlüssel ist entstanden! Danke an die beteiligten Handwerker! Danke auch an alle, die für Licht, Tonübertragung, Musik und all die vielen Einzelheiten für diese ungewohnte Art einer Christvesper mit überlegt hatten! Weil die Kirchengemeinde keine Christvespern in den Dorfkirchen vorgesehen hatte, war in Alt Schwerin ein Weihnachtsfilm entstanden. Er sollte dann öffentlich gezeigt werden - ebenfalls open air. Auch hier danke für diese Idee und alles Engagement, das damit verbunden war. Ich hoffe, dass es noch zu einer Aufführung kommt.

Kontakteinschränkungen
Die Kontaktbeschränkungen fallen allen schwer.
Ganz besonders, wenn Geburtstage und andere Jubiläen anstehen und begangen werden sollen.
Auch in der Kirchengemeinde fallen uns die Regelungen nicht leicht.
Aus Vorsicht und Rücksicht verzichten wir dennoch auf manche Treffen und Besuche - zumindest im Moment - und in der Regel auch auf Geburtstagsbesuche.
Bitte haben Sie Verständnis! In anderen Seelsorgesituationen rufen Sie bitte im Pfarrhaus an, damit wir eine Lösung finden.

Nachwahl für den Kirchengemeinderat Malchow
In seiner Dezembersitzung hat der Kirchengemeinderat Malchow Frau Anke Stattaus aus Göhren-Lebbin als Mitglied gewählt. Das war notwendig geworden, nachdem Herr Manfred Herrmann im Juni 2020 verstorben war.
Er gehörte ursprünglich dem Kirchengemeinderat Sietow an und war durch die Aufnahme des Kirchdorfs Poppentin und der dazugehörenden Ortschaften in das Malchower Leitungsgremium gekommen.
Über die Bereitschaft von Frau Stattaus freuen wir uns sehr.
Bisher allerdings haben wir wegen des Lockdowns noch keinen Termin für ihre Einführung festgelegt.

Konfirmandenunterricht
Die nächsten Treffen sind für den 23.01.2021 und 27.02.2021 geplant. Wir melden uns, sobald wir wissen, ob und wo sie stattfinden können.

Zum Vormerken im März:
Weltgebetstag am 07.03.2021, um 11:00 Uhr im Kommunehaus Satow

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz: Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow
(gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:
Thorsten Kruse, Tel: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932 825870
Gemeindebüro:
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de),
Tel.: 039932 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle in Ausschreibung.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Gottesdienste mit Abstand - Hygiene - Alltagsmaske (AHA)

donnerstags: 09:00 Uhr
samstags: 17:00 Uhr

Meistens sind noch freie Plätze; auf gut Glück kommen möglich
Tel. Nachfrage bei Angelika Meissel 039932 81424

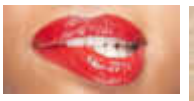
Neujahrswünsche

Langsam ebben die Wünsche zum neuen Jahr ab. Die im folgenden Text haben wohl immer Gültigkeit. Ich fand sie in der Bardeler Adventsmeditation von 2019, aufgeschrieben von Pater Wilhelm Ruhe. Ihnen ein gutes Jahr 2021 unter Gottes Segen.

Angelika Meissel

Neujahrswünsche an Gott
Lieber Gott, ein neues Jahr steht bevor.
Ich verspreche dir, mein Bestes zu geben in diesem Jahr.
Aber ich benötige deine Hilfe.
Darf ich dir sagen, was meine Wünsche sind, lieber Gott?
Ich hätte gerne einen neuen Kopf.
Mit meinem bisherigen wollte ich zu oft durch die Wand.
Auch habe ich so manches Mal den Kopf hängen lassen
oder sogar den Kopf verloren.
Ich hätte auch gerne neue Augen.
Denn ich habe manchmal wichtige Dinge aus den Augen verloren.
Und wie oft sehe ich alles schwarz-weiß.
Gerne würde ich alles wieder in bunten Farben sehen.
Vielleicht hast du auch eine neue Nase für mich.
Zu oft habe ich die Nase hoch getragen oder sie gerümpft über andere.
Ich stecke meine Nase immer wieder in Dinge, die mich nichts angehen.
Und, lieber Gott, eine andere Zunge hätte ich auch gerne.
Manchmal habe ich eine lose oder eine böse,
eine scharfe oder eine spitze Zunge.
Ich wünsche mir eine Zunge die etwas liebevoller und positiver redet.
Selbst neue Ohren könnte ich gebrauchen.
Denn ich stecke bis über beide Ohren in Arbeit und Sorgen.
Gerne würde ich jedoch ein offeneres Ohr haben für meine Mitmenschen
und meine Ohren nicht so schnell auf Durchzug stellen.
Und dann meine Zähne, lieber Gott. Zu oft jammere ich.
Und zu selten schaffe ich es, die Zähne zusammenzubeißen.
Und immer wieder habe ich anderen die Zähne gezeigt.
Manchmal hatte ich sogar regelrecht Haare auf den Zähnen.
Und schließlich mein Mund, lieber Gott.
in letzter Zeit habe ich oft einen großen Mund.

Ich nehme ihn schnell zu voll.
Ich rede manchmal, wenn ich besser schweigen sollte.
Und dann schweige ich wieder, wenn ich reden sollte.
Und wenn ich dann noch um eine kleine Zugabe bitten dürfte: Meine Ellbogen.
Zu oft habe ich in letzter Zeit meine Ellbogen gebraucht.
Sie sind schon ganz abgenutzt. Kannst du mir neue schenken, lieber Gott?



Ich verspreche dir auch: Ich werde zurückhaltend damit umgehen.

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit,Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: .... 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: 116 117
Bürgertelefon des Landkreises: 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 10.01.2021:
Dr. Ch. Lamster, Schleswiger Str. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 17130 oder 03991 168041

vom 11.01. bis 17.01.2021:
ZÄ S. Mehlhorn, Güstrower Str. 46, Malchow, Tel. 039932 83146 oder 039932 12384

vom 18.01. bis 24.01.2021:
ZÄ I. Mönch, Neuer Markt 3, Rechlin, Tel. 039823 21539

vom 25.01. bis 31.01.2021:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991 665288

vom 01.02. bis 07.02.2021:
Dr. A. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel.: 039931 52232 oder 0171 1419739

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 10.01.2021:
Hubertus-Apotheke ..... Tel.: 13345
vom 11.01. bis 17.01.2021:
Birkholz-Apotheke ..... Tel.: 13365
vom 18.01. bis 24.01.2021
Stadt Apotheke .....Tel.: 19373
vom 25.01. bis 31.01.2021
Hubertus-Apotheke ..... Tel.: 13345
vom 01.02. bis 07.02.2021
Birkholz-Apotheke .....Tel.: 13365

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo.-Fr.	18:00 - 21:00 Uhr
Sa:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr,
	18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 10.02.2021, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.